

AMU

➔ UNTERSTÜTZUNG FÜR DIESES PROJEKT

Der Verein "Aktion für eine geeinte Welt" (AMU) ist eine nicht-staatliche Entwicklungs-Organisation, die vom italienischen Außen-ministerium für die Verwirklichung von Projekten der Zusammenarbeit, der Bildung und der Erziehung zu einer ganzheitlich menschlichen Entwicklung als geeignet anerkannt wurde. Die AMU wurde im Jahr 1986 gegründet; sie arbeitet mit den Gemeinschaften vor Ort zur Verwirklichung gemeinsamer Projekte auf verschiedenen Gebieten zusammen.

KOZ KAZAH

Koz Kazah (Arabisch für „Regenbogen“), eine vom ägyptischen Ministerium für soziale Solidarität anerkannte Stiftung, ist der Partner der AMU in Ägypten. Sie arbeitet mit dem Ziel, die Entwicklung schwächerer Bevölkerungsschichten zu unterstützen, wobei sie darauf ausgerichtet ist, Synergien zu schaffen zur Förderung friedlicher und geschwisterlicher Beziehungen zwischen Einzelnen und Gemeinschaften, zum Aufbau einer einzigen weltumspannenden Menschheits-Familie.



Stärkung der ägyptischen Zivilgesellschaft
CHANGE FOR
tomorrow

Beiträge, gleich welcher Höhe, können auf eines der folgenden Konten überwiesen werden:

• **Postscheckkonto:**
 IBAN: IT74 D076 0103 2000 0008 1065 005
 SWIFT/BIC: BPPIITRXXX

• **Girokonto bei der Banca Popolare Etica, Filiale Rom:**
 IBAN: IT16 G050 1803 2000 0000 0120 434
 SWIFT/BIC: CCRTIT2184D

Empfänger: Associazione "Azione per un Mondo Unito-Onlus",
 Via Cav. di Vittorio Veneto, 11
 00046 Grottaferrata (ROMA, Italien)

Verwendungszweck: "Chance for tomorrow"

Die Beiträge sind entsprechend den jeweiligen Gesetzen von D / A / CH als Spenden für gemeinnützige Vereine steuerlich absetzbar.



➔ VORAUSSICHTLICHE KOSTEN

Gesamtkosten: € 581.939,96, die zum Teil durch die italienische Bischofskonferenz und die Stiftung Koz Kazah gedeckt sind.

Der Beitrag der AMU beträgt € 196.414,81

Kontakt-Möglichkeiten:

info@amu-it.eu
 www.amu-it.eu
 tel. 0039 06 94792170



www.facebook.com/azionemondounito



BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

Das Engagement der Stiftung Koz Kazah begann im Jahr 2007 in Shubra, einem der bevölkerungsreichsten und gefährdetsten Stadtviertel von Kairo, mit dem Ziel, die Lebensqualität der schwächsten Schichten zu verbessern.

Das Projekt Chance für Tomorrow entstand, um die Bildung der Frauen, Jungen und Mädchen dieses Viertels zu unterstützen; sie sollen ihre eigenen Begabungen entdecken und so ihre aktive Teilhabe an den Herausforderungen der Gesellschaft, in der sie leben, weiterentwickeln. Auf diese Weise sollen sie eine stärkere soziale Einbindung erfahren.

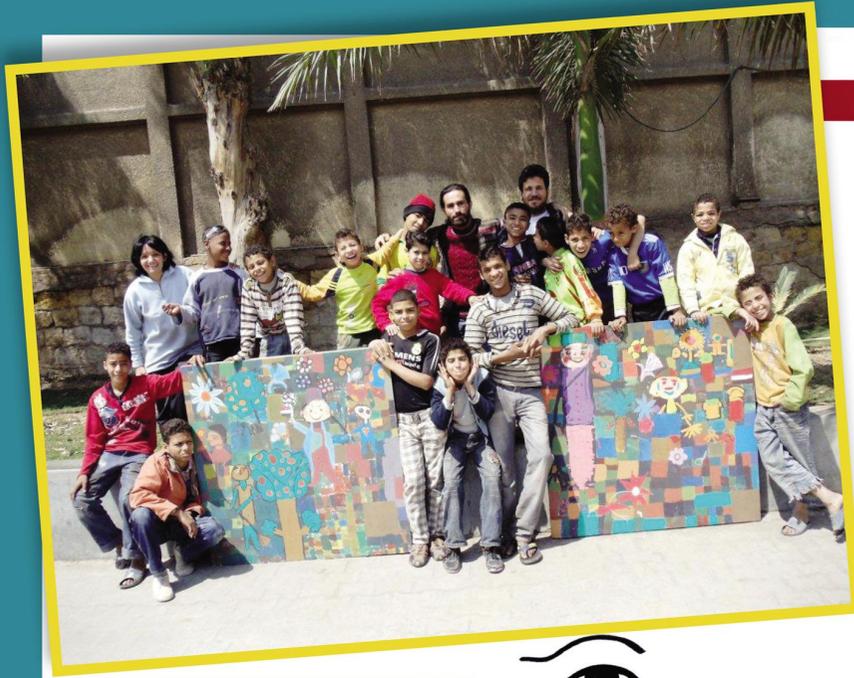
Die Seele des Projekts besteht darin, dass man die Würde des Einzelnen in den Mittelpunkt stellt, um so eine Erfahrung geschwisterlicher Teilhabe und gegenseitiger Annahme zu fördern, welche die wechselseitigen Unterschiede überwindet.

Die Aktivitäten des Projekts sehen Curricula einer Grundbildung, Beschäftigung mit Kunst, Sport und Handwerk vor, um die soziale Wiedereingliederung der Jugendlichen (8-16 Jahre alt), die von familiärer und schulischer Verwahrlosung bedroht sind, zu fördern.



Außerdem sind Kurse beruflicher Bildung für Mädchen (im Alter von 8 bis 16 Jahren) sowie für Frauen aus dem Viertel vorgesehen. Diese Aktivitäten zielen darauf ab, das Potenzial der Frau und ihrer Rolle in der Gesellschaft wertzuschätzen, indem man ihre Eingliederung in die Welt der Arbeit fördert. Das Ziel ist dabei, eine Tendenz zu überwinden, welche die Frau in der ägyptischen Gesellschaft stark an den Rand drängt und diskriminiert.

Mit diesem Projekt möchte man auch dazu beitragen, dass die Stiftung ihre Kapazitäten verstärkt, um so ihre Dienste wirkungsvoller und besser zu gestalten, sie zu stabilisieren und auf längere Zeit hin auszurichten.



→ VORRANGIGE AKTIVITÄTEN

- Wöchentliches Training für Frauen, Jungen und Mädchen
- Spiele, Ausflüge und Schullandheim Aufenthalte zur Weiter-bildung
- Angebot psychologischer Hilfestellung
- Training in ökologischen Druckverfahren, Stoffzuschnitt und Nähen, Kochen, Catering und Weidenflechten
- Orientierung von Frauen hin zu einer Berufstätigkeit
- Kompetenz-Stärkung für das Personal von Koz Kazah
- 18 Werkstätten für die Erziehung zur Entwicklungsarbeit in schulischen Einrichtungen Italiens

→ ADRESSATEN

400 Jungen, Mädchen und Frauen des Shubra-Stadtviertels

→ DAUER DES PROJEKTES

Drei Jahre vom Januar 2016 an

